die zur Vogtey gehörigen Gebäude mit 5700.

Die Zahl der Einwohner beträgt

a) katholische ——— 539
b) evangelische ——— 96

in Summa 635.

Ehepaare 118.

Im Durchschnitt sterben jährlich hier und in den eingepfarrten Dörfern kath. Religion 35 Pers. gebohren werden ——— ——— 55 „

Die Gerichtsbarkeit ist patrimonial und steht dem Gutsherrn zu, dermalen Hr. v. Debschitz.

Der Ort treibt mehr Ackerbau als städtisches Gewerbe; außer den gewöhnlichen ländlichen Handwerkern, als Schmidt, Zimmermann, Schneider, Schuster p.p. sind zwey Fleischer, 2 Bäcker, 1 Spillmacher, 2 Oehlschläger und Gräupner,

3 Krämer, Victualienhändler, einige Weber, Garnsammler allhier.

Viehstand war sonst 70 Pferde, 160 Rindvieh, 1250 Schafe, an 100 Schwarzvieh und einige hundert Gänse.

Sonst hatte der Ort 17 Bauer oder Ackerbürger, dermalen nur noch 7, weil der hiesige Gutsherr und zwey benachbarte Gutsbesitzer Bauergüther gekauft, die Bauerhöfe cassirt, und die Ländereien mit ihren Güthern verbunden haben.

Laut Gemeinheitstheilungs- und Ackerseparations-, sowie Dienst- und Zinsablösungs-Rezeß vom 13., 14. und 15. Novbr. 1835 und 19. Septbr. 1839 waren früher im Marktflecken Zirkwitz vorhanden:

1, Ein herrschaftl. Vorwerk, Dominium;